

[Im Browser anschauen](#)



Liebe Aktive,

mit diesem Sondernewsletter möchten wir Euch über die Initiative zur Gründung eines hessischen Dachverbandes (post)migrantischer Selbstorganisationen informieren.

Aus dieser Initiative heraus hat sich eine Steuerungsgruppe gebildet, die den partizipativen Gründungsprozess koordiniert und vorantreibt. Am 10.07.2025 fand ein wichtiges Austauschtreffen mit Ministerin Heike Hofmann, Wiebke Schindel (Referatsleitung) und Marion Bartels (Referentin) im Hessischen Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales statt – gemeinsam mit Vertreter\*innen der Steuerungsgruppe.

Wir freuen uns sehr über diese positive Entwicklung und blicken gespannt auf die nächsten Schritte.

Nachfolgend ein Beitrag der Steuerungsgruppe, in dem sie erläutert, wer sie ist, wofür sie steht und warum die Gründung eines Dachverbands (post)migrantischer Selbstorganisation für eine vielfältige und demokratische Gesellschaft so wichtig ist.

Wir danken der Steuerungsgruppe und der Initiative für diesen wichtigen Einblick in ihre Arbeit und ihr Engagement.

Wir wünschen Euch allen einen schönen Sommer!

**Ihr Team vom Kompetenzzentrum Vielfalt Hessen**

Frankfurt, den 22. Juli 2025

---

Sie möchten unseren Rundbrief/ Newsletter abonnieren? [Hier](#) geht es zu Anmeldung.  
Sie möchte sich einen Überblick zu Fördermöglichkeiten für migrantische Selbstorganisationen verschaffen? Unser Archiv zu den Rundschreiben ist ideal dafür! [Hier](#) geht es zu unserem [Archiv](#).



Auf dem Weg zum hessischen Dachverband: Wer wir sind und warum wir wichtig sind!

### **Unser Selbstverständnis und gesellschaftliche Relevanz (post)migrantischer Selbstorganisationen**

(Post)migrantische Selbstorganisationen und ihre Dachverbände sind zentrale Akteur\*innen gesellschaftlicher Veränderung. Sie entstanden historisch oft aus der Notwendigkeit heraus, sich gegen strukturelle Benachteiligung zu wehren, solidarische

Netzwerke aufzubauen und politische Teilhabe einzufordern. Ihr Engagement war und ist Impulsgeber für bedeutende soziale und politische Entwicklungen – etwa bei der Umsetzung der europäischen Antidiskriminierungsrichtlinie oder in der Antirassismuarbeit.

Trotz ihrer Wirksamkeit wird ihre Rolle als Mitgestalter\*innen gesellschaftlicher Transformationsprozesse bislang nicht ausreichend anerkannt oder gefördert. Ihr Engagement steht in der Tradition emanzipatorischer Bewegungen – wie der Arbeiter\*innen-, Frauen- und Queerbewegungen. (Post)migrantische Selbstorganisationen leisten einen unverzichtbaren Beitrag zu einer demokratischen, solidarischen und vielfältigen Gesellschaft. Dennoch werden sie in zivilgesellschaftlichen, politischen und institutionellen Kontexten häufig übersehen oder marginalisiert.

Gerade angesichts aktueller und zukünftiger Vielfachkrisen – wie sozialer Ungleichheit, demografischem Wandel, der Integration von Neuzugewanderten und Geflüchteten, den Veränderungen der Arbeitswelt durch KI, die Gefährdungen der Demokratie, dem Klimawandel sowie bei der Überwindung von Diskriminierung und Rassismus – sind (post)migrantische Selbstorganisationen und ihre Dachverbände unverzichtbare Impulsgeber\*innen, Mitgestalter\*innen und gesellschaftspolitisches Korrektiv.

### **Partizipativer Gründungsprozess eines hessischen Dachverbandes**

Aus einem gemeinsamen Selbstverständnis heraus soll ein landesweiter, tragfähiger und wirkungsvoller Dachverband (post)migrantischer Selbstorganisationen in Hessen entstehen. Dieser kann die Arbeit der Organisationen besser koordinieren und stärken, indem er als zentrale Anlaufstelle und Stimme gegenüber politischen Entscheidungsträger\*innen fungiert. Er bündelt die Anliegen und Bedürfnisse der vielfältigen migrantischen Communities und vertritt sie wirksam nach außen.

Gerade in Zeiten, in denen rechte und rechtsextreme Positionen zunehmend gesellschaftsfähig werden, ist es dringend notwendig, die Stimmen (post)migrantischer Selbstorganisationen zu stärken. Ein Dachverband kann als verlässlicher Dialogpartner und zivilgesellschaftliche Akteurin aktiv zur Gestaltung einer offenen, demokratischen und solidarischen Gesellschaft beitragen.

Zu diesem Zweck hat sich eine Initiative aus Vertreter\*innen (post)migrantischer Selbstorganisationen in Hessen gebildet, die die Gründung eines hessischen Dachverbandes vorantreibt. Eine Steuerungsgruppe wurde benannt, um den partizipativen Prozess in enger Zusammenarbeit mit der Initiative zu gestalten. Über 40 hessenweite Vereine sind bereits in den Gründungsprozess eingebunden – sie spiegeln die Vielfalt und Breite migrantischer Selbstorganisationen im Land wider.

### **Chronologie des Prozesses (2023–2025)**

**2023:** Beim hessenweiten Vernetzungstreffen migrantischer Selbstorganisationen im November 2023 – organisiert vom Kompetenzzentrum Vielfalt Hessen in Kooperation mit dem Hessischen Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales – wurde der gemeinsame Beschluss gefasst, die Gründung eines landesweiten Dachverbandes voranzutreiben.

**2024:** Im Folgejahr bildete sich eine Initiative, begleitet durch einen Beratungsprozess mit Mamad Mohamad (Geschäftsführer von LAMSA und Vorstandsvorsitzender der Bundeskonferenz der Migrantenorganisationen). Eine Steuerungsgruppe wurde benannt, die den Gründungsprozess aktiv gestalten soll. Beim Vernetzungstreffen im Oktober 2024 wurden die Mitglieder der Steuerungsgruppe sowie ein vorläufiger Zeitplan vorgestellt und Rückmeldungen der Teilnehmenden eingeholt.

**2025:** Seit der Auftaktveranstaltung der Steuerungsgruppe im April 2025 wird der Prozess partizipativ und in enger Zusammenarbeit mit über 30 migrantischen Organisationen in Hessen gestaltet. Zwei (fast)bewilligte WIR-Mikroprojekte ermöglichen die gemeinsame Entwicklung von Satzung, Geschäftsordnung und Leitbild.

### **Aufgaben der Steuerungsgruppe und partizipative Arbeitsweise**

Die Steuerungsgruppe koordiniert den partizipativen Gründungsprozess des hessischen Dachverbandes (post)migrantischer Selbstorganisationen. Sie strukturiert den Ablauf, bindet Organisationen der Initiative aktiv ein, moderiert Diskussionen und arbeitet gemeinsam an Satzung, Geschäftsordnung und Leitbild. Vertreter\*innen der Steuerungsgruppe übernehmen bei Bedarf die thematische Leitung von Arbeitsgruppen zu Satzung und Geschäftsordnung, Advocacyarbeit und Mitgliederakquise. Die Ergebnisse fließen direkt in die Gründungsversammlung ein und schaffen die Grundlage für eine inklusive, effektive Zusammenarbeit. Zusätzlich vertritt die Steuerungsgruppe die

Interessen der Initiative gegenüber Politik und Verwaltung und fördert Austausch und Vernetzung innerhalb des Prozesses.

### Nächste Schritte – ein Überblick

- **August 2025:** Auftakt des partizipativen Gründungsprozesses mit Vertreter\*innen der Initiative
- **September – Dezember 2025:** Erarbeitung in Arbeitsgruppen die Satzung, Geschäftsordnung und Strategien zur Advocacyarbeit und Mitgliederakquise
- **Ende 2025/Anfang 2026:** Offizielle Gründung des hessischen Dachverbandes und Wahl des Vorstandes, Vorstellung und Diskussion des Konzepts für den Prozess zur Vision- und Leitbildentwicklung sowie Weiterentwicklung und Einarbeitung der Diskussionsergebnisse
- **Anfang 2026:** Partizipative Entwicklung gesellschaftlicher Visionen für ein zukunftsfähiges Hessen, die gleichzeitig die Grundlage zur Entwicklung eines Leitbildes für einen hessenweiten Dachverband der migrantischen Selbstorganisationen bilden.

### Mitglieder der Steuerungsgruppe und ihre Sprecher\*innen

- **ALL In Netzwerk, Kassel** – Lela Mohtadi (Kordinatorin) und Chuks Lewis Ehiwario (The Concerned Nigerians e.V.)
- **Kone-Netzwerk kommunikativen Handelns e.V., Frankfurt** – Charlotte Njikoufon
- **Nepali Samaj e.V., Frankfurt** – Shiva Adhikari, Anita Thapa
- **Projekt Moses Jugend- und Sozialwerk e.V., Frankfurt** – Zerai Kiros Abraham, Lydia Mesgina
- **Zan** – der afghanische Frauenverein e.V., Frankfurt – Stefanie Then

---

**Erster Sprecher:** Shiva Adhikari (Nepali Samaj e.V.), E-Mail: [info@nepalisamaj.org](mailto:info@nepalisamaj.org)

**Zweite Sprecherin:** Lydia Mesgina (Projekt Moses e.V.), E-Mail: [l.mesgina@projektmoses.de](mailto:l.mesgina@projektmoses.de)

Eure Steuerungsgruppe

---

## Kompetenzzentrum Vielfalt Hessen



---

© *Bildnachweise*

Erstes Foto: Steuerungsgruppe Dachverband Hessen

Redaktion: Kompetenzzentrum Vielfalt Hessen, [www.kompetenzzentrum-vielfalt-hessen.de](http://www.kompetenzzentrum-vielfalt-hessen.de)

Verfasserinnen: Elisa Rossi, Giuseppina Potentino, Monika Pröse, Winona Hagendorf, Lucia Rutschmann

---

Sie erhalten diese Mail von uns, weil Sie unseren Newsletter abonniert haben oder wir annehmen, dass es für Sie oder Ihre Organisation interessant ist und Sie hierfür die richtige Ansprechperson sind. Sie können diesen Newsletter jederzeit **abbestellen**.

Unsere Datenschutzerklärung finden Sie **hier**.

In unserem Newsletter werden Beiträge von Externen veröffentlicht, in denen die Schreibweise u. a. zu gendergerechter Sprache unterschiedlich ausfallen kann.

---

Ein Projekt von



in Kooperation mit



---

Das Kompetenzzentrum Vielfalt Hessen wird durch das Hessische Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales über das hessische Landesprogramm WIR finanziert.

HESSEN



Hessisches Ministerium für  
Arbeit, Integration, Jugend  
und Soziales

